



Hoofphysics
—→ Kids ←—

Liv und das Geheimnis der glitzernden Hufe

Mitmachbuch • Geschichte • Rätsel • Entdeckermision 1



— mit deinen Freunden —

Liv, Milo, Pippa, Fips und Professor Eule



Willkommen im
magischen Wald

Schön, dass du hier bist!

In diesem Buch erwarten dich eine spannende
Geschichte, knifflige Rätsel, eine aufregende
Entdeckermision und viele kindgerechte
Wissensmomente rund um Pferde.

Begleite Liv, Milo, Pippa, Fips und
Professor Eule auf ihrem Abenteuer
und werde selbst zum Hufdetektiv!

Bist du bereit?
Dann lass uns losgehen!





An einem sonnigen Sommertag wanderten Liv und Milo
durch den magischen Wald .
Über den Blättern tanzten kleine Lichtfunken, und in der
Ferne sang Professor Eule leise ein altes Waldlied.
Plötzlich blieb Liv stehen.



Vor ihr glitzerten geheimnisvolle Hufspuren auf dem weichen Waldboden.

„Wer mag hier entlanggelaufen sein?“, fragte Milo neugierig.

Professor Eule flatterte heran und lächelte.

„Jeder Huf hinterlässt eine Geschichte. Aber nur wer seinen eigenen Huf kennt, kann sie lesen.“



Neugierig hob Liv ihren Vorderhuf und setzte ihn vorsichtig auf den moosigen Waldboden. Als sie einen Schritt zurücktrat, entdeckten Milo und Professor Eule einen wunderschönen Hufabdruck.

Professor Eule lächelte. „Manchmal erzählt ein einziger Hufabdruck mehr als tausend Worte. Komm näher, dann zeige ich euch die drei großen Geheimnisse, die sich darin verbergen.“



Hoofphysics

Kids



Hufwand

Die harte Außenwand schützt die empfindlichen Strukturen im Inneren des Hufes.

Schau mal! Diese starke Außenschicht nennt man **Hufwand**. Sie ist wie ein schützender Mantel und bewahrt die empfindlichen Strukturen im Inneren des Hufes.



Hoofphysics —→ Kids ←—





„Und was ist darunter??“ fragte Milo.

Professor Eule zeigte in die Mitte.

„Hier findest du die Sohle. Sie schützt die Unterseite des Hufes und hilft dabei, dass dein Huf auch von innen gesund und geschützt bleibt.“

Zwischen der Sohle entdeckte Milo eine weiche Form, die wie ein kleiner Pfeil aussah.

„Die sieht ja aus wie ein Pfeil!“

Professor Eule nickte begeistert.

„Fast! Das ist der Strahl. Er sitzt mitten im Huf und unterstützt das Pferd bei jedem Schritt. Er hilft dabei, eure Schritte sanfter abzufangen und ist wie ein stabiles Polster.“

Liv lächelte.

„Also arbeiten Hufwand, Sohle und Strahl alle zusammen?“

„Ganz genau“, antwortete Professor Eule. „Ein gesunder Huf ist ein echtes Team.“



In diesem Moment begannen die geheimnisvollen Hufspuren golden zu leuchten. Winzige Funken tanzten über den Boden und bildeten einen schimmernden Pfad, der sich zwischen Farnen und alten Baumwurzeln hindurchschlängelte.

„Habt ihr das gesehen?“, flüsterte Milo mit großen Augen.

Professor Eule lächelte geheimnisvoll. „Ich glaube“, flüsterte er, „der magische Wald möchte euch den Heimweg zeigen.“



Die Freunde folgten den leuchtenden Spuren zwischen den alten Bäumen hindurch, über eine kleine Holzbrücke und vorbei an einer bunten Blumenwiese bis sie schließlich den vertrauten Zaun der Farm erblickten.

Hinter ihnen raschelten die Blätter leise, als würde der magische Wald ihnen „Bis morgen“ zuflüstern.



Schon von Weitem leuchteten die Fenster der kleinen Farm wie goldene Sterne.

Vor dem Tor stand Opa Ben in seiner blauen Latzhose und stützte sich lächelnd auf den Gartenzaun. Sein Strohhut saß ein wenig schief, und sein schneeweißer Schnurrbart bewegte sich, als er rief:

„Liiiv! Miiilo! Da seid ihr ja! Ich habe euch schon vermisst. Kommt schnell, euer Abendbrot steht schon im Stall!“

Liv und Milo sahen sich an und mussten lachen.

„Oh je“, kicherte Liv, „wir haben vor lauter Staunen ganz die Zeit vergessen!“

Professor Eule landete auf dem Zaunpfahl, zwinkerte den beiden zu und sagte: „Die schönsten Abenteuer vergehen wie im Flug – aber morgen wartet schon das nächste.“

Gemeinsam gingen sie über den knirschenden Kiesweg zur warm erleuchteten Farm, während hinter ihnen die letzten goldenen Sonnenstrahlen den magischen Wald in ein sanftes Abendlicht tauchten.



Ein sanfter Wind strich durch die Bäume, und tief zwischen den Farnen glitzerte für einen Wimpernschlag ein kleines goldenes Hufeisen – bevor es wieder im Zauber des Waldes verschwand...



Hoofphysics

Kids



Und so endet ein weiterer Tag voller Magie, Freundschaft
und funkelnder Huftspuren.

Doch jede Geschichte hat ein neues Morgen –
und im Herzen von Goldhain wartet schon das nächste Abenteuer.

Schlaft gut, kleine Träumer, und denkt daran:
Manchmal liegt das größte Glück
in einem Hufeisen, das im richtigen Moment aufleuchtet.

Bis zum nächsten Mal!

